

# Inhaltsübersicht

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	xiv
<b>Tabellenverzeichnis</b>	xvi
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	xvii
<b>1 Exposition</b>	1
1.1 Ausgangssituation . . . . .	1
1.2 Problemstellung . . . . .	3
1.3 Zielsetzung und Relevanz . . . . .	6
1.4 Forschungskontext . . . . .	11
1.5 Aufbau der Arbeit . . . . .	27
<b>2 Konzeptionelle und terminologische Grundlagen</b>	29
2.1 Prozessverständnis . . . . .	29
2.2 Modellverständnis . . . . .	41
2.3 Qualitätsverständnis . . . . .	59
<b>3 Analyse des Objekttyps Prozess</b>	73
3.1 Prozessfestlegung . . . . .	73
3.2 Referenzprozesse und Muster . . . . .	77
3.3 Prozessänderung . . . . .	84
3.4 Beurteilung der Prozesse . . . . .	90
3.5 Ergebnisse der Analyse des Objekttyps Prozess . . . . .	94
<b>4 Analyse des Objekttyps Prozessmodell</b>	97
4.1 Nutzung des Prozessmodells . . . . .	97
4.2 Prozessmodellerstellung . . . . .	106

## *Inhaltsübersicht*

4.3 Kosten und Nutzen . . . . .	131
4.4 Beurteilung von Prozessmodellen . . . . .	132
4.5 Ergebnisse der Analyse des Objekttyps Prozessmodell . . . . .	136
<b>5 Qualitätssicherung bei der Prozessmodellierung</b>	<b>143</b>
5.1 Qualitätssicherung . . . . .	143
5.2 Forderungen an das Qualitätsmodell und Kennzahlen . . . . .	145
5.3 Entwicklung des Qualitätsmodells . . . . .	147
5.4 Qualitätsmodell und Kennzahlen . . . . .	157
<b>6 Fallstudie EPK-Modelle</b>	<b>185</b>
6.1 Ereignisgesteuerte Prozesskette . . . . .	185
6.2 Werkzeug zur Analyse der Prozessmodelle . . . . .	188
6.3 Ergebnisse und Erkenntnisse der Prozessmodellanalyse . . . . .	196
<b>7 Zusammenfassung</b>	<b>217</b>
7.1 Inhalte und Ergebnisse . . . . .	217
7.2 Kritische Reflexion und weiterer Forschungsbedarf . . . . .	218
<b>Anhang</b>	<b>221</b>
A.1 Studie zu Methoden und Zielen der Prozessverbesserung . . . . .	221
A.2 SAP/R3-Modelle . . . . .	223
A.3 Ermittlung der Anzahl der Prozessvarianten in EPK . . . . .	235
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>244</b>

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	xiv
Tabellenverzeichnis	xvi
Abkürzungsverzeichnis	xvii
<b>1 Exposition</b>	<b>1</b>
1.1 Ausgangssituation . . . . .	1
1.2 Problemstellung . . . . .	3
1.3 Zielsetzung und Relevanz . . . . .	6
1.4 Forschungskontext . . . . .	11
1.4.1 Positionierung in der Disziplin Wirtschaftsinformatik . . . . .	11
1.4.2 Wissenschaftliche Positionierung . . . . .	14
1.4.3 Verwandte Arbeiten und Einordnung der eigenen Arbeit . . . . .	20
1.5 Aufbau der Arbeit . . . . .	27
<b>2 Konzeptionelle und terminologische Grundlagen</b>	<b>29</b>
2.1 Prozessverständnis . . . . .	29
2.1.1 Prozesstyp . . . . .	29
2.1.2 Prozessmanagement . . . . .	37
2.1.3 Positionierung . . . . .	39
2.2 Modellverständnis . . . . .	41
2.2.1 Modelltyp . . . . .	42
2.2.2 System- und Modelltheorie . . . . .	51
2.2.3 Modellsprache und -darstellung . . . . .	55
2.2.4 Positionierung . . . . .	57
2.3 Qualitätsverständnis . . . . .	59
2.3.1 Qualitätstyp . . . . .	60
2.3.2 Qualitätsmanagement . . . . .	63
2.3.3 Qualitätsmodell . . . . .	68
2.3.4 Positionierung . . . . .	70
<b>3 Analyse des Objekttyps Prozess</b>	<b>73</b>

## Inhaltsverzeichnis

<b>3.1 Prozessfestlegung . . . . .</b>	<b>73</b>
<b>3.2 Referenzprozesse und Muster . . . . .</b>	<b>77</b>
<b>3.3 Prozessänderung . . . . .</b>	<b>84</b>
<b>3.4 Beurteilung der Prozesse . . . . .</b>	<b>90</b>
<b>3.5 Ergebnisse der Analyse des Objekttyps Prozess . . . . .</b>	<b>94</b>
<b>4 Analyse des Objekttyps Prozessmodell . . . . .</b>	<b>97</b>
<b>4.1 Nutzung des Prozessmodells . . . . .</b>	<b>97</b>
<b>4.1.1 Zweck . . . . .</b>	<b>97</b>
<b>4.1.2 Freigabe und Verwaltung . . . . .</b>	<b>104</b>
<b>4.2 Prozessmodellerstellung . . . . .</b>	<b>106</b>
<b>4.2.1 Methode und Vorgehen . . . . .</b>	<b>107</b>
<b>4.2.2 Objekte und Beziehungen . . . . .</b>	<b>110</b>
<b>4.2.3 Sprache und Werkzeug . . . . .</b>	<b>111</b>
<b>4.2.4 Architektur, Perspektive und Sicht . . . . .</b>	<b>117</b>
<b>4.2.5 Struktur . . . . .</b>	<b>120</b>
<b>4.2.6 Darstellung und Bezeichnung . . . . .</b>	<b>124</b>
<b>4.2.7 Konventionen und Anpassungen . . . . .</b>	<b>128</b>
<b>4.3 Kosten und Nutzen . . . . .</b>	<b>131</b>
<b>4.4 Beurteilung von Prozessmodellen . . . . .</b>	<b>132</b>
<b>4.5 Ergebnisse der Analyse des Objekttyps Prozessmodell . . . . .</b>	<b>136</b>
<b>5 Qualitätssicherung bei der Prozessmodellierung . . . . .</b>	<b>143</b>
<b>5.1 Qualitätssicherung . . . . .</b>	<b>143</b>
<b>5.2 Forderungen an das Qualitätsmodell und Kennzahlen . . . . .</b>	<b>145</b>
<b>5.3 Entwicklung des Qualitätsmodells . . . . .</b>	<b>147</b>
<b>5.4 Qualitätsmodell und Kennzahlen . . . . .</b>	<b>157</b>
<b>5.4.1 Ziele . . . . .</b>	<b>158</b>
<b>5.4.2 Fragen . . . . .</b>	<b>160</b>
<b>5.4.3 Kennzahlen . . . . .</b>	<b>168</b>
<b>6 Fallstudie EPK-Modelle . . . . .</b>	<b>185</b>
<b>6.1 Ereignisgesteuerte Prozesskette . . . . .</b>	<b>185</b>
<b>6.2 Werkzeug zur Analyse der Prozessmodelle . . . . .</b>	<b>188</b>
<b>6.3 Ergebnisse und Erkenntnisse der Prozessmodellanalyse . . . . .</b>	<b>196</b>
<b>6.3.1 Modellsprache und Konventionen . . . . .</b>	<b>198</b>
<b>6.3.2 Modell . . . . .</b>	<b>203</b>
<b>6.3.3 Prozess . . . . .</b>	<b>209</b>
<b>7 Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>217</b>
<b>7.1 Inhalte und Ergebnisse . . . . .</b>	<b>217</b>

7.2 Kritische Reflexion und weiterer Forschungsbedarf . . . . .	218
<b>Anhang</b>	<b>221</b>
A.1 Studie zu Methoden und Zielen der Prozessverbesserung . . . . .	221
A.2 SAP/R3-Modelle . . . . .	223
A.2.1 Stopp-Wortliste . . . . .	223
A.2.2 Auszug aus den Modellen . . . . .	224
A.2.3 Analyseergebnisse SAP/R3-Modell . . . . .	226
A.3 Ermittlung der Anzahl der Prozessvarianten in EPK . . . . .	235
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>244</b>